

Sexuelle Belästigung

Grenzen setzen

Auch wenn durch die #Metoo-Kampagne seit Oktober 2017 eine Sensibilisierung in der Gesellschaft stattgefunden hat, sind sich viele Betroffene unsicher, wie sie auf anzügliche Bemerkungen oder gar übergriffiges Verhalten reagieren können.

Denn auch wenn der gesetzliche Tatbestand der sexualisierten und geschlechtsbezogenen Belästigung, z.B. am Arbeitsplatz, klar geregelt ist, scheuen sich Betroffene häufig aktiv zu werden und sich zu wehren.

Wie kann Frau selbstbewusst Grenzen setzen? Hier gibt es einige Optionen. Welche Schritte möglich sind, insbesondere der persönliche Weg sich gegen unangemessenes Verhalten zu wehren, werden aufgezeigt.

Inhalte:

- Was ist sexuelle Belästigung?
- Wo und wann beginnt sie?
- Wie kann Frau darauf reagieren?
- Welche Unterstützung gibt es?
- Wie und wo bekomme ich sie?

Im Rahmen der Veranstaltung haben wir aber auch die Möglichkeit Handlungsmöglichkeiten verbaler und nonverbaler Art durchzuspielen und zu eruieren, wie es uns damit geht, Grenzen aufzuzeigen, auf Grenzverletzungen zu reagieren und Grenzachtung einzufordern.

Referentin:

Nil Esra Dağistan, Business & Kultur Coach und Kinesiologin, Wiesbaden

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Mindestens 5 und maximal 12 Teilnehmerinnen

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Tagesveranstaltung mit 6 – 7 Zeitstunden.

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Laptop, Moderationskoffer, Flipchart, Metaplanwand, U-Form

Maximale Entfernung:

Hessenweit (alles was weiter als 100 km kein Seminarstart um 09:00 Uhr bzw. alles was weiter als Kassel ist, ggf. mit Übernachtung)